

06.08.10

Gailingen: Preis für Bürgeraktion

Förderverein der Gailinger Schule ist mit dabei

Gailingen (swb). Ministerpräsident Stefan Mappus und Innenminister Heribert Rech werden am Samstag, 18. September im Neuen Schloss in Stuttgart die Preisträger des Wettbewerbs kommunale Bürgeraktionen auszeichnen. 45 Bürgeraktionen aus allen Teilen des Landes werden dann für ihr beispielhaftes Engagement im Dienst der Gemeinschaft jeweils mit einer Urkunde und einer Plakette ausgezeichnet.

Am 19. Wettbewerb dieser Art haben sich landesweit 222 Aktionen beteiligt. Der Förderverein der Hochrheinschule Gailingen e. V. wird für sein Projekt »Bewegungsspielplatz« bei der Hochrheinschule ausgezeichnet. »Darüber freuen wir uns sehr«, so Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und gratuliert allen Mitwirkenden herzlich. Es sei ihm von Anfang an klar gewesen, dass es sich hier um ein besonderes Engagement handelt, welches mehr als preiswürdig ist. Über die Preisträger wurde in einem zweistufigen Verfahren entschieden. Eine Vorauswahl unter den Bewerbungen wurde auf Ebene der Regierungspräsidien getroffen. Das Auswahlgremium beim Innenministerium mit Vertretern der Landtagsfraktionen, verschiedenen Ministerien und der kommunalen Landesverbände hat die 45 Preisträger ermittelt, die sich im kommunalen, sozialen und kulturellen Bereich für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Bewertungskriterien für das Auswahlgremium waren besonders die Dauer des Engagements, die Vorbildfunktion der Aktion, der Ideenreichtum, die Zahl der Beteiligten, der zeitliche und finanzielle Einsatz sowie die Förderung der Gemeinschaft.

Bürgermeister Heinz Brennenstuhl freut sich, dass er nun zusammen mit den Vertretern des Fördervereins vom Ministerpräsidenten nach Stuttgart ins Neue Schloss eingeladen wurde. Dies ist eine besondere Ehre, die der Gemeinde Gailingen und ihren engagierten Bürgerinnen und Bürgern nun bereits zum zweiten Mal zu Teil geworden ist. Der Verein für jüdisches Gailingen erhielt diese Auszeichnung im Jahr 2007.

[Von: Ute Mucha](#)